

CAE

CAE Juno

Patientensimulator für klinische Fertigkeiten

CAE Juno ist ein Patientensimulator, der umfassende Schulungen für klinische Pflegekompetenzen ermöglicht, einschließlich Tracheostomie- und Stomaversorgung sowie Mundhygiene.



Mit verschiedenen realistisch beweglichen Gelenken kann CAE Juno in einem Winkel von 90 Grad aufrecht sitzen. Dieser kabellose Patientensimulator ist ideal für:

- Flüssigkeitsverabreichung (Augen und Ohren)
- Intramuskuläre Injektionen
- Intravenöse Zugänge
- Pflege und Versorgung von:
 - Nasogastrischen Sonden
 - Thoraxdrainagen
 - Stomata
 - Tracheotomien

Führen Sie anhand synchronisierter Simulationen mit mehreren CAE Juno Patientensimulatoren realistische Übungen mit in Konflikt stehenden Patientenprioritäten durch.

Technologie, die sich an Ihre Bedürfnisse anpasst

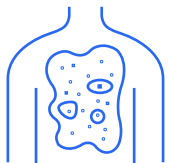
Optimieren Sie die klinische Erfahrung mit einem elektronischen Zusatzpaket mit:

- Einem Arm für Pulsmessung und nicht invasive Blutdruckmessung mit einseitigem Radial- und Brachialpuls
- Einem Tablet mit Zugang zur ausbildergesteuerten Software CAE Maestro
- Herz-, Lungen- und Darmgeräuschen zur Erkennung der normalen und pathologischen Funktion
- 4-Kanal-EKG-Überwachung zur Rhythmusanzeige



Schulen Sie heute die Kliniker von morgen

CAE Juno ist tragbar und leicht zu verwenden und erweitert somit die Lernmöglichkeiten für diverse klinische Situationen.



Meisterhafte Moulagen

Sparen Sie Zeit und Geld mit Zubehörteilen, die bereits mit relevanten (und realistischen) Moulagen versehen sind.



Mundhygiene

Erlernen Sie die richtige Mundhygiene, einschließlich der Entnahme von CAE Junos unterer Zahnreihe zur Übung der Zahnprothesen-Pflege.



Stomaversorgung

Spülen und saugen Sie mit echten Flüssigkeiten, um die Pflege und Versorgung an drei Stomastellen zu üben.

Weitere Informationen zu CAE Juno

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Nummer +49 6131 495370 oder per E-Mail an vertrieb@cae.com.

caehealthcare.com

Technische Spezifikationen

Patientensimulator

Abmessungen: ca. 163 cm x 52 cm x 25 cm

Gewicht: rund 22,7 kg, variiert abhängig von den Optionen

Stromversorgung

AC-Eingang: AC 115–230 VAC, 50/60 Hz

2 interne Akkus: 15 V, 3,20 Ah Lithium-Ionen, wiederaufladbar

Akkulaufzeit des Patientensimulators: Rund 4 Stunden

Erhältlich in zwei Hauttönen: Medium Dunkel

Zwei Modelle verfügbar: Base (ohne Elektronik) und Complete (mit Elektronik)

Standardausrüstung

CAE Juno, draht- und kabelloser Patientensimulator

Softwarekompatibles Tablet (Modell „Complete“)

Software-Suite CAE Maestro – ausbildergesteuert (Modell „Complete“)

Eine CAE Maestro Standalone-Lizenz (Modell „Complete“)

Einschließlich 10 simulierter klinischer Szenarien (simulated clinical experiences, SCEs)

- Chronische Herzinsuffizienz mit akuter Dekompensation
- Durch Ösophagusvarizen verursachte gastrointestinale Blutungen
- Fertigkeitenvalidierung
- Asthma-Management bei einem Patienten im häuslichen Umfeld
- Postoperative Versorgung eines Patienten mit Komplikationen: Pneumonie
- Absaugung und Tracheostomieversorgung mit Hypoxie
- Allgemeine Beurteilung bei einem Patienten mit künstlicher Hüfte
- Postoperative Versorgung eines Patienten mit gerissenem Divertikel
- Krampfleiden und moderate Lernbehinderung
- Demenz und Harnröhreninfektion bei einem Patienten mit DNR-Anordnung

Elektronisches Benutzerhandbuch (Modell „Complete“)

CAE Express Assurance-Garantieplan für ein Jahr

Optionales Zubehör

Patientenmonitor-Computer (Modell „Complete“)

Austauschbares Wundzubehör mit Moulagen

Post-Mastektomie-Zubehör

Zubehör für Brustuntersuchungen

Zubehör für Fundusbeurteilung

Bewegliche Arme

Ultraschallgeführter Trainingsarm mit intravenösem Zugang oder Ultraschall-Einsatz für Venenkanülierung und Infusion

Optionale Software

Sechs zusätzliche CAE-Lernmodule (Modell „Complete“)

Wichtige Merkmale und Vorteile

Atemwegsbereich (Beurteilung und Behandlung der Atemwege)

Oral- und Dentalhygiene

Nasentamponade

Beutel-Ventil-Masken(BVM)-Beatmung

Nasopharyngeale und oropharyngeale Atemwegszugänge

Platzierung eines Endotrachealtubus

Platzierung eines Tracheostomietubus

Absaugung von Flüssigkeiten über Endotrachealtubus und Tracheostomietubus

Gelenkmechanik

Lebensechte Gelenkmechanik

Bewegungsumfang in Hüft-, Knie-, Fuß-, Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenken

Bewegliche Halswirbel zur Übung der Patientenstabilisierung

Herz (Modell „Complete“) (Beurteilung und Behandlung des kardialen Zustands)

Softwaregesteuerte Defibrillation und Kardioversion

4-Kanal-EKG-Überwachung mit echten Geräten

Dynamische 12-Kanal-EKG-Anzeige

Kreislauf (Beurteilung und Behandlung des Durchblutungszustands)

Einseitige Blutdruckmessung durch Auskultation und Palpation (Modell „Complete“)

Beidseitiger Karotidenpuls (Modell „Base“)

Einseitiger Radialis- und Brachialispuls mit programmierbarer Intensität (Modell „Complete“)

Einseitiger Subclavia-Venenzugang zur Pflege und Versorgung

Magen- und Harnwege (Beurteilung und Behandlung des gastrointestintalen und urogenitalen Zustands; Verabreichung und Verwaltung von Medikamenten und Flüssigkeiten; Legen von Kathetern und Einläufen)

Einführung einer nasogastrischen Sonde und Magenspülung sowie Magensonde mit Flüssigkeiten

Stomaversorgung und Spülung einer Vielzahl konfigurierbarer Stomata

Einlaufverabreichung mit Flüssigkeiten

Blasenkatheterisierung mit Flüssigkeiten

Auswechselbare Genitalien

Medikamentenverabreichung

Augen- und Ohrenspülung

Sechs intramuskuläre Verabreichungsstellen für Medikamente: Deltamuskel (beidseitig), Vastus lateralis (beidseitig), ventrogluteal und dorsogluteal

Atmung (Beurteilung und Regulierung der Atmung)

Manuelles beidseitiges Heben und Senken des Thorax mit BVM-Beatmung via Gesichtsmaske, Endotrachealtubus und Tracheostomietubus

Beidseitiges Anlegen einer Thoraxdrainage zur Pflege und Versorgung

Geräusche (Modell „Complete“)

Auskultation normaler und abnormaler Herz-, Lungen- und Darmgeräusche

Vorauferzeichnete Sprechszenarien und Geräusche

Zwei-Wege-Audiokommunikation zwischen Patientensimulator und Anwender

Vaskulärer Zugang (Verwaltung intravenöser und intraossärer Zugänge für die Verabreichung von Medikamenten)

Einseitige intravenöse Kanülierung in der Armbeuge und auf dem Handrücken

Flüssigkeits- und Medikamentenverabreichung

Blutabnahme mit vakuumversiegeltem Blutentnahmesystem